

Ulrich Han oder Hahn, aus Inglstatt im Würzburgischen gebürtig, druckte in Rom das erste Buch mit Holzschnitten, nämlich *Ioh. de Turrecremata Meditationes*. fol.

Finite sunt contemplationes supradicte et continue Rome per Vlricum han. Anno domini Millesimo quadringentesimo sexagesimo septimo. die ultima Mensis decembris. Es ist dieses Buch, das 1473 wieder aufgelegt wurde, eine der größten Seltenheiten unserer Stadtbibliothek. Hr. Prof. Denis irret sich in seiner Einleitung in die Bücherkunde, S. 109, wenn er Cicero de Oratore für Hahns erstes typographisches Product hält. Auch ist dieser nicht 1468, sondern 1469 gedruckt, und findet sich auf hiesiger Stadtbibliothek.

*Augustinus de Singularitate Clericorum* per Olricum Zel de Hanau 1467 ist das erste Buch in Octav, das mir bekannt ist. Meerman Orig. typograph. T. I, pag. 58 nota (i). und T. II, Tab. IX.

*Explicit Liber beati augustini epi. de singularitate clericorum. Per me Olricum zel de hanau clericum dioceß Moguntinen - Anno etc. sexagesimo septimo.*

## 1468

im Jänner oder Februar stirbt der große, mit höchstem Undanke belohnte Gutenberg in Maynz, der ein Fürstenthum zur Belohnung verdienet hätte, wenn in dieser Welt Verdienste nach Würden Belohnungen erhielten, oder erhalten könnten. Er wurde  
in